

RegioKirche

November 2018

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Reformationssonntag als Visionsonntag: Eine radikal hörende, fragende Kirche werden.

«Wer Visionen hat, der soll zum Psychiater gehen.» Dieses auf Helmut Schmidt zurückgehende Zitat bringt ein verbreitetes Unbehagen auf den Punkt: Visionen, das ist wolkig und schwammig und bringt nicht viel. Man denkt vielleicht an Grossfirmen, wo das Management eine Vision entwirft, eine Strategie entwickelt und diese dann mit einem Massnahmepaket umsetzt. Die Mitarbeitenden, vor allem die älteren, haben schon viele solche Prozesse erlebt und rümpfen die Nase: Was haben sich diese da oben wieder ausgedacht?

Die reformierte Kirche ist keine Firma. Deshalb wurde der Visionsprozess anders aufgeleitet: Der Grundgedanke kam aus den Kirchgemeinden, die ihre Delegierten (Synodale) mit einer Motion an die Wintersynode 2013 «schickten». Danach folgte ein Weg mit sorgfältigem Hinhören und Einbezug möglichst vieler Kirchglieder, der im Visionsfest vom 10. September 2017 in Bern gipfelte, mit Gottesdiensten in unterschiedlichen Formaten und einer Feier auf dem Bundesplatz. Tausende von Menschen aus allen Regionen der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn waren dabei, auch ich. Sie vielleicht auch? Ich freute mich über die gute Stimmung, die gehaltvollen Reden, vielfältige Musik. Auch wenn ich gut verstehen kann, dass manche den Slogan «Von Gott bewegt – den Menschen verpflichtet» nicht besonders originell fin-

den; die Leitsätze inspirieren mich. Jedes Jahr soll nun der Reformationssonntag unter einem der Leitsätze der Vision stehen. «Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen».

Dieser erste Satz spricht nicht davon, dass die Kirche aktiver werden und noch mehr tolle Angebote kreieren müsse. Sondern er setzt tiefer an, nämlich mit der Feststellung, dass eine Kirche, der die Menschen abhandeln kommen, ganz neu nach diesen Menschen fragen muss. Damit unsere Vision nicht zum Papiertiger wird, der in Schubladen vor sich hinstaubt, braucht es eine Fortsetzung in den Gemeinden. Es braucht uns alle! Dabei ist es wichtig, dass wir uns nicht nur in unseren gewohnten Kreisen bewegen, sondern uns auch Stimmen von Menschen ausserhalb der Kernge-

meinde aussetzen. Denn gemäss der Kirchenverfassung besteht unser Auftrag nicht darin, uns selber zu erhalten, sondern «das Evangelium der ganzen Welt zu verkündigen». Wenn wir alle Menschen mit der grossartigen Botschaft des Evangeliums erreichen wollen, müssen wir eine radikal hörende, radikal fragende Kirche werden und ganz offen, ohne Vorurteile nach den Menschen fragen. «Die richtigen Worte gewinnt man erst, wenn man das Ohr bei denjenigen Menschen hat, mit denen man sprechen möchte.» So schreibt Matthias Zeindler in seinem Beitrag, zu finden in den Materialien zum Visionsonntag. Da steckt Zunder drin, finde ich. Denn ich höre daraus eine Kritik, die ich ernst nehmen will. Wir Kirchenleute haben die Tendenz, das Evangelium zu zerreden. Mehr hören statt reden sollten wir!

Es gibt an manchen Orten schon lange Gottesdienstformen, wo Gemeindeglieder zu Wort kommen. Mein Vorschlag zur Umsetzung dieser radikal hörenden Haltung geht noch einen Schritt weiter. Es geht darum, im Rahmen der Verkündigung Menschen aus der Gemeinde als «Lebensexpertinnen und -experten» nicht nur an einzelnen Gottesdiensten wie zum Beispiel am Reformationssonntag, sondern regelmässig zu Wort kommen lassen. So können auch Themen benannt werden, wo ich als Pfarrerin keine Expertin bin. Zum Stichwort «Auf die Bibel hören» fragen wir zum Beispiel eine Akustikerin: Was geht beim Hören im Ohr vor? Wie hört eigentlich ein Gehörloser? Wie entsteht Klang im Hirn? Was sagt dazu ein Arzt? Was braucht es, dass Wissen und Erkenntnis zu Handlungen führt? Was sagt die Dorflehrerin dazu? Wie klingt denn die

Bibel? Kann eigentlich jeder und jede Gottes Wort hören? Was denken Sie dazu? Am meisten hört man in der Stille, sagen manche. Ist das wirklich so?

«Und so macht d'gwohnheit us tröim waisechinder me läbt wie nes programmierts grät u chunnsch de trotzädä mau einisch derhinter isch's zum umdräie meischt scho z'spät.»*

Ich hoffe, dass wir die Wende schaffen, bevor es zu spät ist! Denn zur Zeit ist das Christentum noch mehr oder weniger bewusst Grundlage und Handlungsanleitung unserer Gesellschaftsordnung. Aber das könnte ändern. Das Bibelwissen bröckelt mehr und mehr. Lasst uns im kommenden Jahr neue Wege gehen, um die Relevanz des Evangeliums in die gesellschaftliche Welt bringen. Dass es uns gelingt, die hochaktuelle biblische Botschaft für heutige Menschen verständlich zu machen. Das wünsche ich unserer lieben alten Kirche. Denn darin besteht ihr Auftrag, nach wie vor. Das soll am Reformationssonntag gefeiert werden.

Feiern Sie mit? Ich freue mich auf Sie.

Susanna Meyer, stellv. Pfrn. Walterswil

* Voranzeige: Oli Kehrli wird am 1. Januar 2019, 19.30 in einer Neujahrsfeier in der Kirche Walterswil mitwirken.



Kirche in Bewegung

:: Regionales

Frauenmorgen – Eine kleine Auszeit vom Alltag

Die kalte Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam ein Licht anzuzünden und sich einen besinnlichen Vormittag zu gönnen. Die nächsten Frauenmorgen sind geplant und alle Frauen aus der Region – egal ob jung oder alt – sind herzlich willkommen! Wir starten am Samstag, 10. November 2018 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen mit dem Thema «Wachsam behüte dein Herz...» Was bestimmt mein Leben? Wie kann ich mein Herz behüten? Diese Zeit der Begegnung und Ermutigung wird gestaltet durch Marianne Bangarter aus Niederönz. Einladungen zum Mitnehmen und Verteilen liegen in der Kirche auf.

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. Fr. 10.–, wobei das Geld kein Hinderungsgrund sein soll. Anmeldung bis Donnerstag, 8. November an Marianne Bangarter (062 543 03 21 oder 076 479 38 29, maribaka@gmx.ch)

:: Huttwil

Rock meets Organ, Samstag, 10. November 2018, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Kirchenorgel und Rock Band ... zwei musikalische Welten, die man nicht jeden Tag zusammen erleben kann. In Huttwil ist es möglich: Nach erfolgreichem ersten Crossover vor drei Jahren findet nun wieder eine «Reise durch die rockige Musikgeschichte» statt. Lassen Sie sich diesen opulenten Sound-Genuss nicht entgehen! Band: Flo Hasler, Mätu Joss, Tanja Utiger, Dömu Lehmann, Simon Wüthrich Orgel: Fränzi Braun, Christiane Nehls FOH: Techniknetz Moderation: John Weber

Der Eintritt ist frei – Kollekte

Konzert Männerchor ERMITAGE Freitag, 23. November 2018, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Der stimmungsvolle vierköpfige Männerchor aus St. Petersburg ist erneut Gast in Huttwil und überzeugt jedes Mal von Neuem mit seinem gewaltigen und berührenden Stimmvolumen.

Der Eintritt ist frei – Kollekte



E bsungri Nacht

ist eine märchenhafte Geschichte von einem kleinen Schaf, das dem Weihnachtsstern folgt und auf seinem Weg verschiedene Begegnungen hat.

Es ist ein Krippenspiel, das am Heilig Abend im Familiengottesdienst für Gross u Chly um 17.00 Uhr in der Kirche aufgeführt wird.

Du als Schauspieler oder Schauspielerin in der Rolle als Maria, Josef, Engel, Hirte, Schaf, Benjamin, Jakob, Bettler, König oder Händler.

Wir proben am

Freitag	07.12, 16–18 Uhr KGH
Donnerstag	13.12, 16–18 Uhr KGH
Donnerstag	20.12, 16–18 Uhr KGH
Montag	24.12, 10–12 Uhr Kirche
Aufführung	24.12, 17–18 Uhr Kirche

Anmeldung

Ich freue mich sehr auf deine Anmeldung bis am 10. 11. 2018!
An irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
079 552 91 61

Die Flyer liegen im KGH auf.

Agenda November 2018

:: Dürrenroth

So 04.11.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organist Thomas Liechti, parallel Chinderträff im Kreuzstock, mit Abendmahl	Kirche
Di 06.11.	09.00	Treffen Besuchsgruppe	Kreuzstock
Di 06.11.	13.30	Lismen	Kreuzstock
Mi 07.11.	10.00	Offene Bibel	Kreuzstock
So 11.11.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny, Organistin Suzanne Bieri und Gemischtem Chor Schweinbrunnen, parallel Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Mi 14.11.	10.00	Offene Bibel	Kreuzstock
So 18.11.	09.30	Gottesdienst Prädikantin Esther Kaderli und Organistin Annerös Hulliger, parallel Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Di 20.11.	13.30	Lismen	Kreuzstock
So 25.11.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Elias Henny und Organistin Eliane Reist, parallel Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
So 25.11.	19.00	Jugendgottesdienst in Dürrenroth	Keller Kreuzstock
Mi 28.11.	09.30	Znünitreff für alle	Kreuzstock

:: Eriswil

Do 01.11.	10.15	Andacht im Altersheim Eriswil mit Pastor David Jany	Altersheim
Do 01.11.	20.00	Abendveranstaltung Predigtwoche, Kirche Eriswil mit Simon Bart und der Musikgesellschaft Eriswil, mit anschliessendem Apéro	Kirche
Sa 03.11.	13.30	Jungtschi Jugendhüsli Eriswil	Jugendhüsli
So 04.11.	09.30	Abschlussgottesdienst zur Vortrags- und Predigtwoche, mit Pfr. Dr. theol. Stepfan Hagenow und Pfr. Yves Schilling, dem Männerchor Eriswil Orgel: Dory Bill	Kirche
So 11.11.	09.30	Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Yves Schilling Orgel: Eliane Reist	Kirche
So 11.11.	10.15	Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst	Kirche
Do 15.11.	10.15	Andacht im Altersheim Eriswil mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	Altersheim
Fr 16.11.	13.30	KUW 3. Klasse Mehrzweckraum Eriswil	MZR
Sa 17.11.	13.30	Jungtschi Jugendhüsli Eriswil	Jugendhüsli
So 18.11.		Kein Gottesdienst, die umliegenden Kirchgemeinden freuen sich auf ihren Besuch	
Fr 23.11.	13.30	Chinderträff Mehrzweckraum Eriswil	MZR
So 25.11.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Kirche Eriswil mit Pfr. Yves Schilling und dem Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil Orgel: Dory Bill	Kirche
Do 29.11.	10.15	Andacht im Altersheim mit Pfr. Yves Schilling	Altersheim

:: Huttwil

So 04.11.	09.30	Gottesdienst für Gross u Chly mit Pfrn. Irène Scheidegger, den KUW-Schülern 4. Klassen, Susanne Braun, Katechetin und Matjaz Placet, Musik. Anschliessend «Chilekafi»	Ref. Kirche
Di 06.11.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH, Saal
Sa 10.11.	20.00	Konzert «Rock meets Organ» (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Ref. Kirche
So 11.11.	19.00	Taizé-Feier mit Pfr. Peter Käser und Team	Ref. Kirche
Di 13.11.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Ueli Gurtner	Spitalstrasse 51
Mi 14.11.	14.00	Besucherdienst-Treff	KGH, 2. Stock
So 18.11.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber. Musik: Akkordeon-Orchester Huttwil und Dieter Müller, Orgel	Ref. Kirche
Di 20.11.	14.00	Seniorennachmittag mit Pfr. Peter Käser und Team. Thema: «Gesund und genussvoll essen im Alter»	KGH, Saal
Fr 23.11.	20.00	Konzert Männerchor ERMITAGE aus St. Petersburg (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Ref. Kirche
So 25.11.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Peter Käser und Pfr. John Weber. Musik: Christiane Nehls und Instrumentalisten	Ref. Kirche
So 25.11.	19.00	Jugendgottesdienst	Dürrenroth Kreuzstockkeller
Di 27.11.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach	Spitalstrasse 51
Mi 28.11. bis So 02.12.		Wiehnachtsmärit – «Oasen im Trubel des Markttreibens» (Details unter «Gemeindeleben»)	Ref. Kirche

:: Walterswil

So 04.11.	09.30	Gottesdienst zum Reformationssonntag, Pfrn. Susanna Meyer mit Vorstellung der neuen Konfirmandenklasse. Musikalische Mitgestaltung durch den Posaunenchor	Kirche
So 11.11.	09.30	Gottesdienst, Pfarrer Hans Zahnd und Irene Käser an der Orgel	Kirche
So 18.11.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfrn. Susanna Meyer und Julie Aebi an der Orgel	Kirche
So 25.11.	09.30	Gottesdienst zum Wienachtsmärit. Pfr. René Merz. Musikalische Mitgestaltung durch den gemischten Chor Oeschenbach.	MZH

:: Wyssachen

Fr 02.11.	09.30	Singe mit de Chliine mit Mirjam Loosli	KGH
So 04.11.	9.30	Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	Kirche
Sa 10.11.	09.00	Frauenmorgen mit Marianne Bangerter (siehe «Kirche in Bewegung»)	KGH
So 11.11.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
Di 13.11.	14.00	Alleinstehendenkreis	Bänkli
Di 13.11.	20.00	Bibel-Gesprächskreis	SZ
So 18.11.	09.30	Gottesdienst für Gross und Chlii und Taferinnerungsfeier mit Pfr. Ueli Trösch und Team sowie KUW 3. Klasse. Dazu Kinderhüte. Anschl. Apéro. Infos siehe unten	Kirche
Di 20.11.	11.30	Mittagstisch (Infos siehe unten)	KGH
Di 20.11.	13.30	Seniorennachmittag (Infos siehe unten)	Saal
Mi 21.11.	14.00	Bastelnachmittag in der Pflotschwoche (siehe unten)	Saal
So 25.11.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Ueli Trösch	Kirche
Mi 28.11.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Ueli Trösch	ALWO



:: Schnappschuss

Drei Generationen auf einem Hof

Gemeinsam mit ihrem Sohn und dessen Familie lebt Heidi Steffen (72) und ihr Mann auf einem Bauernhof in Walterswil. Sie erzählt, welche Vor- und Nachteile es mit sich bringt, wenn drei Generationen nahe beieinander wohnen.

Als ich mit 23 Jahren als junge Ehefrau auf den Hof kam, lebten wir mit den Schwiegereltern und einem Bruder meines Mannes im selben Haus. Damals lebte man noch viel näher beieinander, denn die Küche und die Stube waren für alle und nur das Schlafzimmer war unser Privatraum. Obwohl ich nicht auf einem Bauernhof aufgewachsen bin und erst noch aus einem anderen Kanton kam, wurde ich akzeptiert. Einfach das Kochen klappte nicht! Meine Schwiegermutter und ich beschlossen zuerst, dass jede eine Woche lang fürs Mittagessen zuständig sei. Da sie jedoch das Kochen liebte und mir immer in die Pfannen schauen kam, überliess ich ihr die Küche! Draussen gab es genug Arbeit für mich.

Nun leben wir im Stöckli und die Familie des Sohnes im Bauernhaus. Obwohl die Häuser nahe beieinander stehen, kann es sein, dass man sich fast nicht sieht. Kein Vergleich zu früher! Ist die Schwiegertochter oder der Sohn zu Hause, trinken wir um 10 Uhr meistens einen Kaffee miteinander. Ich denke, dass dieser Austausch wichtig ist, denn so vernehmen wir etwas über das Leben der Jungen und ihre Probleme und wir können über unseren Alltag berichten. Ab und zu ein gutes Wort, Offenheit und Toleranz sowie Verständnis für die andere Generation sind wichtige Punkte für ein positives Miteinander.

Für mich überwiegen ganz klar die Vorteile, wenn man so nahe beieinander wohnt. Natürlich ist man nicht immer gleicher Meinung, aber wir helfen bei täglichen Arbeiten, übernehmen die Ferienablösung und Hüten die Grosskinder, die Jungen unterstützen uns bei Fragen von Banken oder Versicherungen und natürlich bei allem was mit Handy und Computer zu tun hat. Und das Schönste ist natürlich, wenn man als Grosi seine Enkelkinder so nahe hat!



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Christine Rentsch
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 15 78
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz
Sigristin: Ursula Ruch
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80
Tel. 062 964 11 59
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Gratulation im November

13. Hans Hofstetter,
Sonnegg Huttwil, 95 Jahre

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

Offene Bibel

Im Winterhalbjahr wenden wir uns in der Offenen Bibel wieder dem Lukasevangelium zu. Im letzten Halbjahr haben wir betrachtet, wie das Evangelium seinen Anfang nimmt. Nun betritt die Hauptperson selbst die Bühne und wir hören auf seine Worte und denken über seine Taten nach. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, bitte die eigene Bibel mitbringen. Die Treffen finden unregelmässig jeweils mittwochs von

10.00 bis 11.00 Uhr statt. Die Daten entnehmen Sie bitte der Agenda, dem Handzettel, welcher in der Kirche aufliegt, oder dem Anzeiger. Bei Fragen steht Pfr. Elias Henny gerne zur Verfügung.

Besuchsgruppe

Am 6. November trifft sich morgens um 9.00 Uhr die Besuchsgruppe im Kreuzstock. Wir werden Rückblick und Ausblick halten, Organisatorisches klären und das kommende Jahr planen. Jene, die in diesem Jahr bereits in der Besuchsgruppe aktiv waren, werden schriftlich zum Treffen eingeladen. Gerne dürfen auch Interessierte dazustossen, die sich vorstellen könnten, in der Besuchsgruppe aktiv zu werden. Weitere Informationen erteilen auf Wunsch das Sekretariat oder Pfarramt.

Ewigkeitssonntag

Am 25. November gedenken wir im Gottesdienst unseren in diesem Kirchenjahr Verstorbenen.

Jugendgottesdienst:

Ebenfalls am 25. November findet abends um 19.00 Uhr der Jugendgottesdienst der regionalen Jugendarbeit in Dürrenroth im Keller des Kreuzstocks statt. Das Thema lautet: «Wäutwyt».

Chinderträff

Während der Schulzeit findet i.d.R. Chinderträff statt. Kinder treffen sich während dem Gottesdienst im Kreuzstock oder Draussen zum Geschichten hören, singen, spielen und basteln (bei schönem Wetter bitte nicht die schönsten Kleider anziehen). Der Chinderträff ist offen für alle Kinder. Bei Fragen melden Sie sich bei Danielle Henny, 062 964 00 63.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchte, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen

Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

KUW 4. Klasse

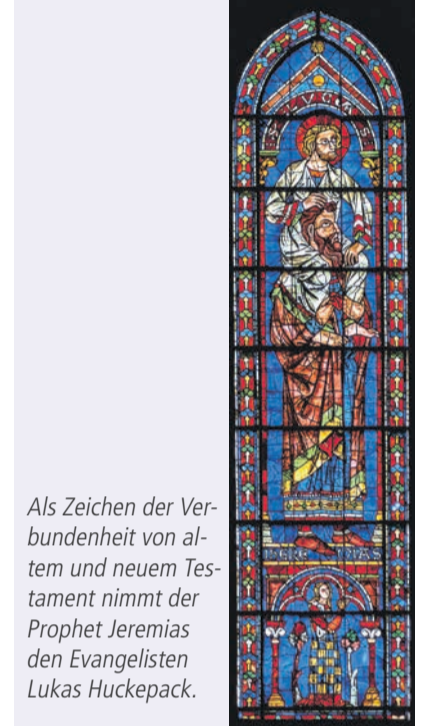
2. und 30. November, 15.30 bis 17.00 Uhr

KUW 9. Klasse

1./8./15./29. November, 16.30 bis 18.00 Uhr

«Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.»

1. Timotheus 6



Als Zeichen der Verbundenheit von altem und neuem Testament nimmt der Prophet Jeremias den Evangelisten Lukas Huckepack.

:: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 12 87
Tel. 079 691 33 81
www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im September

03. Bernischer Verein f. Gefangenen- und Entlassenenfürsorge. Fr. 110.50
09. Nebelmeer Fr. 68.00
16. Bettagskollekte Fr. 311.20
23. SEK Menschenrechtsfond Fr. 84.40

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Es wurde getauft

14. Nov. Jan Elia Schneider,
Sohn von Daniel und Beatrice Schneider, Stutz 38.

Es wurde zu Grabe getragen

Margaritha Schenk, geboren am 8.6.1929, verstorben am 25.9.2018

Es haben geheiratet

29. Sept. Melanie und Sven Scheidegger – Jost, Bänihau 1, 4952 Eriswil

«Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.»

Psalm 119,105

Gratulationen im November

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im November ihren Geburtstag feiern können. Besonders grü-

ssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

29. Fuhrmann-Schneider Hans Rudolf, Eigen 21 Eriswil, 70 Jahre11.
24. Küng-Kleeb Rosa, Hauptstrasse 48 Eriswil, 93 Jahre

Chinderträff

Am Freitag, 23. November 2018, von 13.30 bis 16.30 Uhr, bieten wir wiederum für alle Kinder ab 4 Jahre einen «Chinderträff» im Mehrzweckraum an.

Die spannende Geschichte von Varenka wird uns durch den Nachmittag begleiten. Auch soll dabei das Spielen, Basteln, Singen und fröhliche Beisammensein nicht zu kurz kommen. Haben wir Dich «gluschtig» gemacht? Dann schau doch bei uns herein.

Anmeldung ist keine nötig.

Bei Fragen: Meyer Christina, Napf 11, Eriswil 062 966 14 29

KUW 3. Klasse

16.11.2018 13.30 im Mehrzweckraum

KUW 9. Klasse

Immer Donnerstags von 16.00 bis 17.45 im Mehrzweckraum

CEVI Jungschi

Nächster Termin: Jungschi am 3. und 17.11. um 13.30 im Jugendhüsl. Für Fragen oder Kontakt: Marianne Heiniger 062 966 03 53 David Zehnder 079 628 49 56 www.jungschi-eriswil.ch

Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen oder Kontakt: Rebecca Hadorn-Frey 076 360 95 85



:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfrn. Susanna Meyer
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
Tel. 062 530 17 77
www.walterswil-be.ch

Kollekten im September

02. Verein Kinderheim Selam, 8422 Pfungen Zweck: Äthiopien Fr. 107.00
16. Gesamtkirchliche Kollekte zum Betttag: Brot für alle Fr. 189.00
19. Beerdigung Hans Jakob Krähenbühl, Gründen Spitex Region Lueg Fr. 674.20
23. Kantonal-Bernischer Hilfsverein für psychisch Kranke Fr. 66.50
30. Open Doors Schweiz, 1032 Romanel Fr. 329.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im November

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im November Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen. Herzlichen Glückwunsch!

Lismerchränzli

14. November 2018, 13.30 bis 16.00 Uhr, Pfarrhausstöckli Walterswil

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende «Zämehaft – statt alleini»

Freundliche Einladung zum nächsten Treffen am Donnerstag, 15. November 2018 um 14.00 Uhr im Singsaal der MZH Walterswil

Es gibt einen Abholdienst. Bitte melden bei Marianne Krähenbühl. Organisation und weitere Auskünfte bei: Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54 Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92 Pfarramt, Walterswil, 062 964 12 09

Es wurden getauft

16. Sept. Leon Navin und Leandro Arun Shanmugam-Bärtschi, geb. am 14.9.2017. Söhne des Mathan und der Ruth Shanmugam geborene Bärtschi.

Es wurde zu Grabe getragen

Am 19. September auf dem Friedhof Walterswil: Hansjakob Krähenbühl, geb. am 11. Oktober 1930 und gestorben am 11. September 2018.

«Siehe, die Wohnung Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein, ihr Gott. Und abwischen wird er jede Träne von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal wird mehr sein.»

Offenbarung 21,3–4

Zum Ewigkeitssonntag: Von der Seligkeit ankommen

Ewigkeit. Mit diesem Wort meint die Bibel (anders als die Alltagssprache) keine Verlängerung des Lebens nach dem Tod. Ewigkeit ist der lichte Augenblick mitten in deinem Leben. Es ist der Moment, wo du angekommen bist, im Licht, bei Gott. Das ist möglich, mitten im Leben und auch in der Trauer. Gott-Zeit mitten in der Welt-Zeit.

«Wir werden aus der Not und der Spannung in ein anderes Schauen geführt. Es gilt ebenso in der Nähe einer großen Liebe. Das Staunen – dieser leise, aber starke Bann. Die Seligkeit ankommen. Vielleicht auch die Reife, die Fähigkeit loszulassen und Eines zu suchen statt Vieles.» (Thomas Hirsch-Hüffel). Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres und zünden eine Kerze für sie an. Besonders eingeladen sind die Angehörigen, aber auch alle anderen Menschen, die einen geliebten Menschen

durch Tod oder Trennung verloren haben. Herzlich willkommen!

Pfarrerin Susanna Meyer.

KUW 3. Klasse

Freitag 9., 23. und 30. November. 14.00 bis 16.30 Uhr im Pfarrstöckli

KUW 5. Klasse

Mittwoch 7. und 21. November und 5. Dezember 14.00 bis 16.30 im Pfarrstöckli

KUW 8. Klasse

7. November 17.00 bis 18.00; 9. November 17.00 bis 24.00 (Nacht der Religion); 1. Dezember 10.00 bis 16.00

KUW 9. Klasse

Mitwirkung im Gottesdienst am 4. November zum Visionssonntag. Unterricht: Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. November 16.30 bis 18.00 im Pfarrstöckli



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
www.refkirche-huttwil.ch

Kollekten im September

02. Stadtkloster Segen Berlin Fr. 148.25
16. Brot für alle Fr. 351.10
23. Seniorenpark Sonnegg Fr. 234.55
30. Demenzheim Obere Bäch Fr. 199.20

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)
KW 44 Pfr. John Weber
KW 45 + 46 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 47 + 48 Pfr. Peter Käser

Taufmöglichkeiten

04. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger
16. Dez. Pfr. Peter Käser
27. Jan. Pfrn. Irène Scheidegger
(Gottesdienst für Gross u Chly)
10. Feb. Pfr. Peter Käser
03. März Pfr. Peter Käser
24. März Pfrn. Irène Scheidegger
(Gottesdienst für Gross u Chly)
07. April Pfrn. Irène Scheidegger
(Gottesdienst für Gross u Chly)
21. April (Ostern) Pfr. Peter Käser
28. April Pfr. Peter Käser

Es wurden getauft

23. Sept. Thierry Edzimbi,
geb. 11. April 2018, Tubel 1

23. Sept. Andrin Uhlmann,
geb. 2. Juni 2018, Aellmegg 10

Es wurden kirchlich getraut

1. Sept. Christine Beutler
(geb. Schneider) und
Martin Beutler, Langnau
29. Sept. Lisa Keller (geb. Eggler) und
Dominik Keller, Rüegsau

Es wurden zu Grabe getragen

18. Sept. Gottfried Krähenbühl,
geb. 1946, Langenthal
20. Sept. Ferdinand Albisser-Nyffeler,
geb. 1942, Spitalstrasse 34

«Spricht Jesus zu Maria: Geh hin
zu meinen Brüdern und sage ihnen:
Ich fahre auf zu meinem
Vater und zu eurem Vater, zu
meinem Gott und zu eurem
Gott.»

Johannes 20

Jungschi

Nächster Jungschi:
10. November 13.30 Uhr KGH, Lollypop
Mir fröie üs uf di :)
Kontakt: Melissa Sterchi-Arm 079 518 40 51

Wiehnachtsmärit vom 28. November bis 2. Dezember 2018 «Oasen im Trubel des Markttreibens»

Möchten Sie einen Moment innehalten und zur Ruhe kommen? Die Reformierte Kirche Huttwil bietet Ihnen eine angenehme Rückzugsmöglichkeit mitten im Wiehnachtsmärit. Die vielfältigen Veranstaltungen werden Sie in eine vorweihnächtliche Stimmung versetzen – herzliche Einladung!

Mittwoch, 28. November 2018,

18.00 Uhr
Musik und Wort mit Pfr. Yves Schilling und Dieter Müller

Donnerstag, 29. November 2018,

18.00 Uhr
Musik und Wort mit Pfr. Peter Käser und Dieter Müller

Freitag, 30. November 2018,

17.00 Uhr
«Fiire mit de Chlyne» mit Sabine Schiess und Ursula Eggler

Freitag, 30. November 2018,

19.05 Uhr
Musik und Wort mit Pfrn. Irène Scheidegger und Christiane Nehls

Samstag, 1. Dezember 2018,

13.30 und 15.30 Uhr
Jimmy Flitz Wiehnacht – Musik aus der Schweiz. Ein modernes und farbenfrohes

Weihnachtsmusical für die ganze Familie.
Nähere Details unter: www.jimmyflitz.ch

Samstag, 1. Dezember 2018,

17.30 Uhr
Musik und Wort mit Pfr. Peter Käser und Christiane Nehls

Sonntag, 2. Dezember 2018,

9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfrn. Ursula Trösch zum Thema «Wir sagen euch an den lieben Advent» und Dieter Müller (Orgel)



:: WYSSACHEN

Pfarramt: Ueli Trösch
Pfarramt: Ursula Trösch
Sozialdiakon: Fritz Bangerter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Tel. 034 435 12 03 ulrich.troesch@bluewin.ch
Tel. 034 435 12 03 utj@bluewin.ch
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Sonntagskollekten im September

02. Indicamino Fr. 229.00
09. Reach Across Fr. 127.00
16. Bettagskollekte
Synodalrat Fr. 235.70
30. HEKS Fr. 158.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen November

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im November ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

07. Margritha Wirth-Mühle,
Heimige 64C, 89 Jahre
14. Marta Steffen-Affentranger,
Käter 88, 86 Jahre
24. Margaritha Kunz-Held,
Holer 76, 84 Jahre

Es haben geheiratet

08. Roland und Christine Roth

«Fürchte dich nicht,
glaube nur!»

Lukas 8,50

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 7. und 16. November von 13.30 bis 16.00 Uhr im Unterrichtszimmer. Am Sonntag, 18. Gestaltung des Gottesdienst für Gross u Chlii.

KUW 7. Klasse

Samstag, 17. November von 9.00 bis 11.30 Uhr im Unterrichtszimmer. Samstag 3. November besuchen wir das Sinnorama in Winterthur.

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes statt (ausser an GuC-Sonntagen) und richtet sich an Kinder zwischen 4 bis 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Jungschar und Schnäggli

Die Jungschar und Schnäggli treffen sich am 10. und 24. November um 13.30 Uhr.

Singe mit de Chliine

Am 2. November findet das «Singe mit de Chliine - Zäme singe, tanze und lache» statt mit Mirjam Loosli von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr im KGH. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschließend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

schliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Besinnung am Werktag

findet am Mittwoch, 28. November in der ALWO mit Pfr. Ueli Trösch statt.

Alleinstehendennachmittag

Der Alleinstehendenkreis trifft sich am Dienstag, 13. November um 14.00 Uhr im Bänkli.

Gesprächskreis

Trifft sich am Dienstag, 13. November um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer

Mittagstisch und Seniorennachmittag

Am Dienstag, 20. November kochen die Landfrauen ein feines Essen, zu dem alle eingeladen sind. Beginn um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kosten: Fr. 10.–. Anmeldung bei Frau Sandra Kohler, Sager, 062 966 24 48 (bis 16. November). Anschliessend findet um 13.30 Uhr ein Seniorennachmittag zu dem Thema «Zu Fuss

im Sinaigebirge. Auf den Spuren von Moses» mit Anton Haas, Walliswil b.W. statt.

«Aktion Wiehnachtspäckli» der Ostmission

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns an der «Aktion Wiehnachtspäckli» und sammeln Päckli für bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa. Die Angaben zum Inhalt der Päckli entnehmen Sie bitte dem Flyer, der per Post in alle Haushaltungen verschickt wird.

Die Päckli können am Dienstag, 20. November von 13.00 bis 16.00 Uhr oder am Mittwoch, 21. November von 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

Tauferinnerungsfeier

Am Sonntag, 18. November findet im Gottesdienst für Gross und Chlii eine Tauferinnerungsfeier statt für alle Wyssacher Kinder, die im Jahr 2016 getauft wurden (entweder bei uns in der Gemeinde oder anderswo). Eingeladen sind ebenfalls alle Wyssacher Kinder, die bereits letztes Jahr eine Einladung für die Feier erhalten haben (Taufe 2015), aber nicht kommen konnten. Mitgestaltet wird diese Feier von den 3. Klässlern des KUW. Zu diesem besonderen

Gottesdienst sind nicht nur die ehemaligen Taufkinder, sondern die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Basteln in der Pflotschwoche

Am Mittwoch, 21. November von 14.00 bis 16.00 Uhr bietet die Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus einen Nachmittag für Kinder in der Pflotschwoche an. Alle Kinder von ca. 3 bis 15 Jahren sind dazu ganz herzlich eingeladen! Kinder bis 5 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Kalender 2019

Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, über die Kirchgemeinde einen Kalender oder ein Losungsbüchlein fürs kommende Jahr zu bestellen. Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte bis am 25. November (Ewigkeitssonntag) bei Pfr. U. Trösch, 034 435 12 03.

